

# Erzgeb. Volksfreund.

Tageblatt für Schneeberg und Umgegend.

**Amtsblatt** für die königl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johann-georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg und Wildenfels.

Sonntag, 30. Juni 1895.

48. Jahrgang.

Telegraph-Adresse: Volksfreund Schneeberg.  
Verantwortlicher: Schneeberg 31.  
Nr. 28.  
Schwarzenberg 19.

Das Erzgebirgische Volksfreund erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach den Sonntagen und Festtagen. Abonnement vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. nach den Sonntagen und Festtagen. Im ausländischen Postamt ist die Postgebühr von 6 Pfennigen zuzusetzen. Im deutschen Postamt die Postgebühr von 3 Pfennigen zuzusetzen. Die Abnahme des Volksfreunds ist durch den Postboten nicht zu bewerkstelligen. Die Abnahme durch den Postboten ist durch den Postboten nicht zu bewerkstelligen.

Verlagspreis Nr. 2190.

Druckerei-Vertrag für die am 30. Juni 1895 erschienene Nummer 248 des Volksfreunds Nr. 48. Die Druckerei für die abgedruckten Nummern der Nummern 248 bis an den vorerwähnten Tag (sonst an bestimmter Stelle) wird nicht gegeben. Ausdrückliche Erklärung über die Abnahme der Nummern 248 bis an den vorerwähnten Tag (sonst an bestimmter Stelle) wird nicht gegeben. Die Abnahme der Nummern 248 bis an den vorerwähnten Tag (sonst an bestimmter Stelle) wird nicht gegeben.

Die in Gemäßheit von Art. II § 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 21. Juni 1871 — Reichsgesetzblatt S. 245 f. — nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Zwickau im Monat Mai d. J. festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirtschen innerhalb der bezeichneten Amtshauptmannschaften im Monat Juni d. J. an Militärpersonen zur Verrechnung gelangende Marschfourage beträgt:  
6 M. 30 Pf. für 50 Ko. Hafer,  
3 . 15 . . . 50 . . . . . Heu,  
2 . 84 . . . 50 . . . . . Stroh.  
Schwarzenberg und Zwickau, am 27. Juni 1895.  
**Die königlichen Amtshauptmannschaften.**  
Führ. v. Wirsing. Dr. Schnorr von Carolsfeld.

## Missionsfest in Wildbach

Sonntag, den 30. Juni, nachm. 2 Uhr.  
Festgottesdienst mit Predigt des P. Thomas aus Aue. Kassierer mit Bericht des Missionar Pöbler aus Ohefritz.  
Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein  
der Kirchenvorstand zu Wildbach  
durch P. Landgraf.

**Nächste Mittwoch, den 3. Juli a. c. Nachm. von 3 Uhr an**  
werden im **Leubhardt'schen Gasthaus** in Aue in Gebrauch gewesene Gegenstände und zwar:  
Federbetten, ein Brodschrank, Wäsche und Kleidungsstücke, Kochgeschirre u. s. w. gegen baare Bezahlung meistbietend versteigert.  
Aue, den 28. Juni 1895.  
Der Rathsvollzieher.  
Wachtmeister Meyer.

## Holz-Versteigerung auf Lauterer Staatsforstrevier.

Im Rathskeller zu Aue sollen  
**Donnerstag, den 4. Juli 1895,**  
von vormittags halb 9 Uhr an,  
232 Stämme von 10 bis 21 cm. Mittelförde,  
22 harte Äbber - 19 - 57 - Oberförde, 1, bis 4 m. Länge,  
2545 weiche - 13 - 64 - . . . . . 3, u. 4 . . . . .  
1263 - . . . . . von 8 bis 15 cm. Unterförde,  
316 - Stangenlöcher - 8 - 12 - Oberförde und  
290 - . . . . . 7 - . . . . . Unterförde,  
von vormittags 10 Uhr an,  
7, . . . . . harte Brennweite,  
33 . . . . . weiche  
1, . . . . . harte Brennknäuel,  
20 . . . . . weiche  
41 . . . . . tannene Brennrinde,  
6 . . . . . harte Kette,  
12 . . . . . weiche - und  
251 . . . . . Stöcke,  
einzelnen und partienweise, **soweit die gestellten Kautionen nicht anreichen, nur gegen sofortige Bezahlung** und unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.  
Ankunft über diese Pöbler ertheilt auf Befragen die unterzeichnete Revierverwaltung.  
**Königliche Forstrevierverwaltung Lauter und königliches Forstrentamt Schwarzenberg,**  
am 28. Juni 1895.  
J. B.: Deeg. Pöbler.

Der Sitz des aus den Gemeinden Wittweida mit Länndt, Markersbach mit Scheibe ab dem Gerichtsbezirk des Staatsforstreviers Raschau zusammengefügten Standesamtsbezirks vom 1. Juli d. J. an von Wittweida nach Markersbach verlegt und Herr **Gemeindevorstand Erdmann Mey** in Markersbach als Standesbeamter für den genannten Standesamtsbezirk, Herr **Gemeindevorstand August Friedrich Demmler** in Wittweida als Stellvertreter des Standesbeamten bestellt und in Pflicht genommen worden.  
Schwarzenberg, am 28. Juni 1895.  
**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Führ. v. Wirsing.

**Straßensperrung in Aue.**  
Der in der Stadt Aue gelegene Theil der Annaberg-Schwarzenberger Straße vom Markt bis zum Schulgebäude wird wegen Neupflasterung während der Zeit vom 1. bis mit 1. Juli d. J. für den Fahrverkehr gesperrt.  
Schwarzenberg, am 29. Juni 1895.  
**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Führ. v. Wirsing.

Auf Fol. 390 im hiesigen Handelsregister, die Firma **L. P. Reibhardt** in Wittweida betreffend, ist heute eingetragen worden, daß Herr **Hufschmiedemeister Ludwig Hermann Reibhardt** in Wittweida als Inhaber ausgeschieden und Herr **Kaufmann Johann Paul Dürfeldt** ebenda Inhaber der Firma ist.  
Schwarzenberg, am 25. Juni 1895.  
**Königliches Amtsgericht.**  
Hattsch. Defer.

Auf dem die Firma **Carl Beda** in Aue betreffenden Fol. 210 des Handelsregisters für Neustädtel, Aue und die Dorfschaften ist heute verlaunt worden, daß nach Ausschließung des Kaufmanns **Carl Eduard Paul Beda** in Aue der Kaufmann Herr **Gustav Hermann Beda** in Jella Inhaber der Firma geworden ist.  
Schneeberg, den 26. Juni 1895.  
**Königliches Amtsgericht.**  
Müller.

**Konkursverfahren.**  
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Glasmeisters **Louis Renger** in Aue wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.  
Schneeberg, den 28. Juni 1895.  
**Königliches Amtsgericht.**  
Kölsch.

**Versteigerung.**  
Montag, den 1. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, gelangen im Versteigerungsraum des hiesigen königl. Amtsgerichts 25 bis. Bilderrahmen, 75 Holzdruckbilder, 45 gestickte Handsüßen, 1 Regulator, 1 Kommode u. s. m. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung öffentlich zur Versteigerung.  
Schneeberg, am 27. Juni 1895.  
**Rahn, Gerichtsvollzieher.**

**Wasserzinsen Schneeberg.**  
Die Wasserzinsen pr. 3. Quartal 1895 sind vom 1. bis 15. Juli 1895 an unsere Stadtkasse zu bezahlen.  
Schneeberg, am 29. Juni 1895.  
**Der Stadtrath.**  
Dr. von Boydt. Rosenfeld.

**Bekanntmachung.**  
Wegen Pflasterung der Schwarzenberger Straße vom Markt bis zum Schulgebäude wird dieselbe vom Montag, den 1. bis mit Sonnabend, den 6. Juli d. J. für den Fahrverkehr gesperrt, und letzterer während dieser Zeit über den Brauhausberg verwiesen.  
Aue, am 27. Juni 1895.  
**Der Rath der Stadt.**  
Dr. Kerschmar.

Die in der Sonnabend-Nr. des Erzgeb. Volksfreundes auf Montag, den 1. Juli anderermals Auktion des Reinhard Wertheimer'schen Wohnhauses Nr. 44 B in Raschau findet vorläufig nicht statt.  
Raschau, am 29. Juni 1895.  
**Richter, Ortsrichter.**

## Fiskalische Obstverpachtung.

Die diesjährige Kircken- und sonstige Obstnutzung an den Straßen des Straßen- und Wasserbauinspektionsbezirks Schwarzenberg soll gegen sofortige Bezahlung und unter den im Termine vorher bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden verpachtet werden und zwar:  
1) Freitag, den 5. Juli 1895,  
a) vormittags 10 Uhr, im **Gasthause „zum Sächsischen Hofe“** in Schwarzenberg:  
von Abth. 1 der Schwarzenberg-Johanngeorgenstädter-Straße zwischen Schwarzenberg und Erla,  
3 u. 4 der Annaberg-Schwarzenberger-Straße zwischen Grünstädtel, Schwarzenberg und Lauter,  
1 Raschau-Rittersgrüner-Straße zwischen Raschau und Böhla,  
1 Schwarzenberg-Grünhainer-Straße zwischen Schwarzenberg und Obersachsenfeld;  
b) nachmittags 1/2 2 Uhr, im **Gasthause „zur Eiche“** in Jella:  
von der Schneeberg-Zwickauer-Straße zwischen Schneeberg und Orlitzbach,  
Abth. 5 u. 6 der Annaberg-Schwarzenberger Straße zwischen Lauter, Aue und Schneeberg,  
1 Aue-Löbnitz-Stollberger-Straße in Flur Jella,  
2 Schneeberg - Eibenstod - Karlsbader - Straße zwischen Neustädtel und Raschau;  
2) Mittwoch, den 10. Juli 1895,  
nachmittags 4 Uhr, im **Böttcher'schen Gasthause** in **Ober-Stützengrün**:  
von Abth. 4 der Schneeberg-Eibenstod-Karlsbader-Straße in Flur Eibenstod,  
3 u. 4 Schneeberg-Auerbacher-Straße in Flur Oberstützengrün,  
2 Eibenstod-Auerbacher-Straße in Flur Schönbühl,  
wozu Pachtlustige mit dem Bemerkten hierdurch eingeladen werden, daß die Ueberlassung des Obstes an die Straßenwärter bestimmungsgemäß nur dann zulässig ist, wenn andere Pächter nicht zu erlangen oder die Gebote derselben unerschütterlich niedrig sind.  
Die im vorigen und in diesem Jahre veredelten Bäume sind bei der Verpachtung ausgeschlossen.  
Schwarzenberg, am 26. Juni 1895.  
**Königl. Straßen- u. Wasserbauinspektion.** **Königl. Sanverwalter i. Pöbler.**  
K. Ringel.